

Medien-Information

6. Oktober 2022

Weg-Sanierung im Ostsee-Paradies – Baustelle im Stiftungsland Geltinger Birk

Sie ist die Perle unter den Stiftungsländer, wichtiger Rückzugsort für viele seltene und bedrohte Tiere und Pflanzen, das Zuhause von glücklich-grasenden Galloways und Koniks und eines der beliebtesten Ausflugsziele für Naturliebhaber*innen im Norden von Schleswig-Holstein: die Geltinger Birk nordöstlich von Gelting am Ausgang der Flensburger Förde.

In diesen Tagen rückt dort allerdings schweres Gerät an: Lastwagen, Bagger und Rüttelmaschinen sorgen dafür, dass der östliche Wanderweg zwischen Birk Nack und Falshöft wieder hergestellt wird. „In einem ersten Schritt wird das alte Wegematerial glatt gezogen und teilweise auch abgetragen, dann wird der Weg ausgebessert und neu aufgebaut, so dass die Schlaglöcher verschwinden und der Weg wieder gut begeh- und befahrbar wird“, erklärt Miriam Kimmel, Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Zudem werden zwei Komposttoiletten im Gebiet aufgestellt, so dass zwischen den Toiletten-Optionen an der NABU Hütte und der öffentlichen Toilette an der Integrierten Station Geltinger Birk – dazwischen liegen je nach Wanderroute immerhin sechs oder viereinhalb Kilometer – demnächst zwei weitere Toilettenoptionen bestehen.

Durchgeführt werden die Arbeiten, die etwa vier Wochen dauern, vom Amt Geltinger Bucht. Wegsperrungen wird es während der Baustellen-Phase nicht geben!

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/21090-206
E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de,